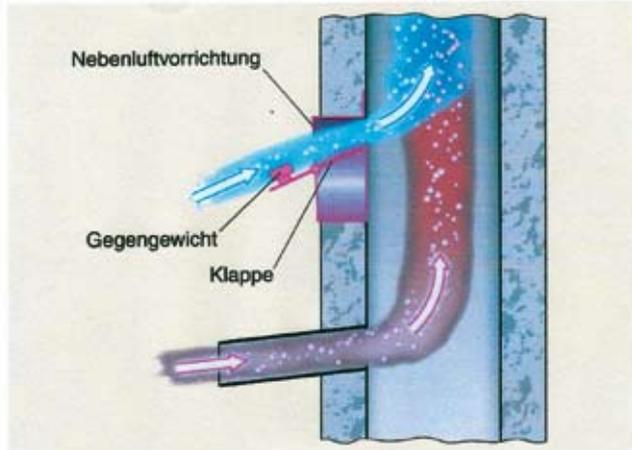


Name: <u>Vohrer</u>		Vorname: <u>Jürgen</u>	
		Ausbildungsjahr: <u>2.</u>	
lfd. Blatt-Nummer <u>26</u>	Woche vom <u>29.01.2007</u>	bis <u>02.02.2007</u>	
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.			Gesamt-Std.
MONTAG			
Lüftungskanal montiert		8,00	8,00
DIENSTAG			
Lüftungskanal montiert, Verbindungsstellen abgedichtet		8,00	8,00
MITTWOCH			
Lüftungskanalabzweige eingebaut		8,00	8,00
DONNERSTAG			
Berufsschule:		6,00	6,00
Projekt: Auslegung einer Restaurant-Lüftungsanlage			
Deutsch: Geschäftsbriefe			
SoWi: Kaufverträge			
FREITAG			
Nebenluftvorrichtung in Schornstein eingebaut, Funktion geprüft		4,00	6,00
Ausbildungsnachweis und Fachbericht geschrieben		2,00	
SAMSTAG			
			0,00
Wochenstunden			36,00
Bemerkungen:			
<u>5.2.07 R. Aes</u> ausbildender Meister Datum	<u>2.2.07 Vohrer</u> Auszubildender Datum	<u>08.02.07, Schillinghaus</u> Berufsschule Datum	

Fachbericht (Beschreibung, Skizze) Name: Jürgen Vohrer

Nebenluftvorrichtungen



Einbausituation:

Wird ein neuer Heizkessel eingebaut, ist der Schornsteinquerschnitt für den neuen und geringeren Abgasmassenstrom in der Regel zu groß. Das kann zur Durchfeuchtung des Schornsteines führen, da die Abgastemperatur bereits im Schornstein den Taupunkt unterschreitet und Feuchtigkeit freigesetzt wird.

Funktion:

Nebenluftvorrichtungen gibt es als selbsttätige Nebenluftvorrichtungen (siehe Bild) und als zwangsgesteuerte Nebenluftvorrichtungen. Selbsttätige Nebenluftvorrichtungen lassen während des Feuerstättenbetriebes Luft zum Abgas hinzuströmen. Dadurch wird der Auftrieb verbessert.

Zwangsgesteuerte Nebenluftvorrichtungen lassen Luft in den Schornstein, wenn die Feuerstätte Stillstandszeit hat.

Beide Maßnahmen bewirken, dass der Schornstein nicht nass wird bzw. schnell wieder trocknet.